

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 01.11.2007
Dezernat IV	Amt IV	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**INFORMATION**

**I0304/07**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	06.11.2007	nicht öffentlich
Kulturausschuss	14.11.2007	öffentlich
Stadtrat	06.12.2007	öffentlich

Thema: Jubiläum der Neustadt 2009

Im Jahre 2009 begeht Magdeburg-Neustadt sein 800-jähriges Jubiläum. 1209 bekundete Erzbischof Albrecht von Magdeburg die von ihm am 17. August jenes Jahres vollzogene Weihe der in der Neustadt neu erbauten Kirche zu Ehren des heiligen Kreuzes, der heiligen Jungfrau Maria und des heiligen Lorenz (Lorenzkloster). Er bestätigte ihr die Loslösung von der Parochie, zu welcher der Platz vorher gehörte, und außerdem verschiedene Schenkungen.

Es handelt sich um die erste bekannte urkundliche Erwähnung der Neustadt, die in den einschlägigen Urkundenbüchern unter Angabe der Jahreszahl 1209 redigiert ist. Ein genaues Tagesdatum ist nicht angegeben, doch muss die Urkunde nach dem 17. August ausgestellt worden sein. Allerdings soll nicht unerwähnt bleiben, dass sie außer dem Inkarnationsjahr 1209 in den Zusatzdatierungen „Indictione XI(a), Pontificatus nostri anno secundo“ davon abweichende Angaben enthält, die auf 1208 als Ausstellungsjahr schließen lassen. Eine Lösung des Widerspruchs in der Datierung ist ohne aufwendigere Nachforschungen seitens eines Mediävisten derzeit nicht zu erwarten.

Aus der Urkunde, deren Ausfertigung sich im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt befindet, geht u. a. hervor, dass die Neustadt als selbstständiges Gemeinwesen bereits um 1209 bestand. Da für Jubiläumsfeierlichkeiten in der Regel immer die erste urkundliche Erwähnung zu Grunde gelegt wird, ist es - trotz der widersprüchlichen Angaben in der Datierung - legitim, im Jahre 2009 das 800-jährige Jubiläum der Neustadt zu begehen. Aus diesem Anlass gibt es seitens des Kulturdezernates Überlegungen, wie es die Jubiläumsfeierlichkeiten unterstützen kann.

Seitens des Stadtarchivs können folgende Leistungen erbracht werden:

- Neben der fachlichen Beratung zu historischen Beständen und Gewährung von Einsicht in die für die Geschichte Neustadts relevanten Unterlagen des Archivs ist die Bereitstellung von Leihgaben des 17. bis 20. Jahrhunderts für eine Ausstellung möglich: Akten, Pläne, Stiche, Bauakten, Zeitungen usw.
- Das Archiv kann Reproduktionen ausgewählter Unterlagen (keine kompletten Akten), zum Beispiel für Veröffentlichungen, Ausstellungen, Vorträge o. ä., bereitstellen.
- Wissenschaftler oder Heimatgeschichtsforscher erhalten die Möglichkeit, 2009 in der Vortragsreihe "Im Stadtarchiv gefunden ..." Referate zur Geschichte oder zu ausgewählten Themen der Geschichte von Neustadt zu halten.
- Das Stadtarchiv bietet auf Wunsch Führungen mit dem Schwerpunkt "Archivalien zur Geschichte der Neustadt" an, gern auch für Schüler.
- Das Archiv bietet ferner seine Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Quiz zur Geschichte der Neustadt an.
- Für 2009 könnte eine themenbezogene Publikation eingeplant werden, sofern die Mittel vorhanden sind und eine druckreife Abhandlung vorliegt, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt.

Das Kulturbüro wird freie Träger der Kulturpflege, insbesondere den ARTist! e.V., der das Kulturzentrum „Moritzhof“ betreibt, über das Jubiläum mit der Zielstellung informieren, dass hier entsprechende Angebote und Veranstaltungen im Jahre 2009 stattfinden.

Denkbar sind darüber hinaus Schwerpunktsetzungen bei der Vergabe von Fördermitteln sowie die Durchführung von Veranstaltungen des Kulturbüros mit entsprechenden Kooperationspartnern.

Gemeinsam mit den entsprechenden Partnern bietet das Kulturbüro seine Moderatorenfunktion in Vorbereitung des 800jährigen Jubiläums der Neustadt an.

Dr. Koch

